

**Pressemitteilung**  
3. Januar 2018

## **Viel Power für robuste Markierungen – FOBA bringt 100-Watt-Faserlaser auf den Markt**

**Variables Scanhead-Tuning, konfigurierbare Strahlableitung und  
vielseitige Schnittstellen sichern die Integrationsfähigkeit in fast alle  
Produktionslinien**

**ALLTEC GmbH**  
An der Trave 27-31  
23923 Selmsdorf  
T +49 38823 55-0  
F +49 38823 55-222  
info@fobalaser.com  
www.fobalaser.com

**Kontakt:**

Susanne Glinz  
Campaign Manager  
T +49 38823 55-547  
[susanne.glinz@foba.de](mailto:susanne.glinz@foba.de)

Dana Francksen  
Director Marketing Communications  
T +49 38823 55-240  
[dana.francksen@foba.de](mailto:dana.francksen@foba.de)

**Selmsdorf, Januar 2018** – Der neue Faserlaser FOBA Y.1000 kennzeichnet und graviert mit einer Energieleistung von 100 Watt nicht nur um bis zu 40 Prozent schneller als 50 Watt-Faserlaser, sondern auch Materialien und Oberflächen, die mit herkömmlichen Lasern schwer zu markieren sind. Das kompakte Lasersystem ermöglicht robuste Markierungen für Produkte, die starken Beanspruchungen ausgesetzt sind, und lässt sich problemlos in bestehende Fertigungslinien integrieren. Damit steht der Y.1000 für eine leistungsstarke, schnelle und präzise Bauteilkennzeichnung.

Der 100-Watt-Faserlaser eignet sich insbesondere für Anwendungen im Automobilbau und in der Luft- und Raumfahrttechnik, da sich die robusten Lasergravuren – etwa bei Motorenkomponenten aus Stahl oder Strukturkomponenten aus Aluminium, bei Kugellagern, Bremssystemen oder Extrusionsprodukten und Kabeln – über den gesamten Produktlebenszyklus als haltbar erweisen. Die hohe Qualität und Beständigkeit der Markierungen sorgt für eine zuverlässige Rückverfolgbarkeit und Fälschungssicherheit der Produkte und Bauteile.

Da die Anforderungen an Markiergeschwindigkeit und -genauigkeit bei unterschiedlichen Produkten variieren können, stehen vier Brennweiten zur Auswahl, mit denen sowohl die Markierfeldgröße als auch die Markiergeschwindigkeit den entsprechenden Anforderungen angepasst werden können.

Mit einer maximalen Markierfeldgröße von 315 x 368 Millimetern kann insbesondere im On-The-Fly-Verfahren (Kennzeichnung während sich das Produkt in der Linie bewegt) mit hoher Effizienz und Durchsatzstärke markiert werden. Aber auch das Kennzeichnen großer Bauteile oder das Aufbringen mehrerer Zeichen auf einem Bauteil lassen sich aufgrund der

Seite 2 von 4

großen Markierfelder mühelos und schnell in einem Arbeitsgang durchführen. Dabei entstehen akkurate Zeichen von durchgängig hoher Qualität. Das einzigartige variable Scanhead-Tuning in zwei Modi – für höchste Qualität und höchste Geschwindigkeit – ermöglicht kontrastreiche Markierungen bei Liniengeschwindigkeiten von bis zu 600 m/min.

Der Laserstrahl lässt sich, je nach Bedarf, im 90 Grad-Winkel nach unten oder gerade nach vorn (0 Grad) konfigurieren. Damit bietet der Y.1000 einen entscheidenden Integrationsvorteil. Ein weiterer Vorteil bei der Anpassung an die Produktionsumgebung beim Hersteller ist die Kompatibilität des Lasers mit unterschiedlichen Kommunikationsschnittstellen, wie Ethernet und RS-323 und ab Quartal 2 2018 auch Profibus, Profinet und TCP/IP (mit der Software MarkUS 2.12). Das kompakte Markiersystem kann somit problemlos konfiguriert und in bestehende Linien integriert werden.

Der Wartungsaufwand ist beim neuen Y.1000 aufgrund der luftgekühlten Faserlaserquelle gering, da die Instandhaltung von Wasserkühlsystemen entfällt. Darüber hinaus ist die Lebensdauer der Laserquelle um ein Vielfaches höher als bei anderen leistungsstarken Lasern wie den Nd:YAG-Lasern mit Lampen und Dioden, die häufiger ausgetauscht werden müssen. Produktionsstillstand wegen Austausch der Laserquelle ist dadurch so gut wie ausgeschlossen.

FOBAs Produktmanager Markus Vetter begründet die Vorteile des neuen Y.1000: “Unsere Faserlaser-Technologie ermöglicht optimale Fertigungseffizienz und Geschwindigkeit bei gleichzeitig großer Zuverlässigkeit und bester Markierqualität. Damit entspricht das System, das wir in Zusammenarbeit mit unseren internationalen Kunden weiterentwickelt haben, hohen industriellen Standards.“

Seite 3 von 4

**Bildmaterial zur redaktionellen Verwendung:**



FOBA Y.1000, ein kompaktes Faserlasersystem, das sich problemlos in Produktionslinien integrieren lässt und robuste Markierungen, auch auf schwierig zu markierenden Materialien, erzeugt.



Stark beanspruchte Bauteile und Produkte aus Metall oder Kunststoff, z.B. im Automobilbau oder im Bereich Luft- und Raumfahrt, werden mittels Lasergravur oder im Farbumschlagverfahren mit robusten und haltbaren Markierungen versehen, die Rückverfolgbarkeit und Fälschungssicherheit gewährleisten.

**Weitere Informationen** sowie Text- und Bildmaterial erhalten Sie von:

**Susanne Glinz** | Campaign Manager  
**ALLTEC GmbH** | An der Trave 27 – 31 | 23923 Selmsdorf/ Deutschland  
Tel.: +49 (0)38823 55-547 | Fax: +49 (0)38823 55-222  
[susanne.glinz@foba.de](mailto:susanne.glinz@foba.de) | [www.fobalaser.com](http://www.fobalaser.com)

**Über FOBA Laser Marking + Engraving (Alltec GmbH)** [www.fobalaser.com/de](http://www.fobalaser.com/de)

FOBA ist einer der international führenden Hersteller und Anbieter von innovativen Präzisionssystemen zum Markieren und Gravieren mit Laser. Alltec/FOBA bietet OEM-Laserbeschrifteter, Laser-Einzelarbeitsplätze und Hochleistungs-Lasergravurmaschinen, sowohl als Serienprodukte als auch in kundenspezifischer Sonderfertigung. Seit Alltec 2009 mit FOBA fusionierte, fungiert der Markenname FOBA als starkes gemeinsames Vertriebs- und Service-Label auf internationalen Märkten. Mit ihrer Firmenzentrale in Selmsdorf bei Lübeck gehört die Alltec GmbH zur US-amerikanischen Danaher Corporation und beliefert die Schlüsselmärkte der Automobilzulieferer und Medizintechnikhersteller sowie die Luft- und Raumfahrt und andere Branchen. FOBA's Markierlaser beschriften eine Vielzahl von Materialien und Bauteilen aus Elektronik, Kunststoff- und Metallverarbeitung, Sicherheits- und ID-Technik, Werkzeug- und Formenbau sowie Schmuckindustrie.